



Jin Shin Jyutsu Schweiz

NEWSLETTER

Ausgabe Nr. 20 1/2018
1. März 2018



Bodensee am 1.3.2018
Foto H.Schrepfer

Nachgedacht

Wasser – das Lebenselixier Seite 2

Wasser – alltäglich – einfacher chemischer
Stoff H₂O – Lebenselixier – geheimnisvoll –
ein Informationsträger – ästhetisch schön

Strömtipps für die 4. Tiefe Seite 4

Die Grosse Umarmung
Fingerströmen – Mudra 6
Strom der 4. Tiefe
Strom für Abbau von Alltags-/Spannungsstress

100 Jahre Mary Burmeister Seite 6

2018 wäre Mary Burmeister 100 Jahre alt
geworden. Sie starb 2008.
Bilder und Hinweis auf ein Interview



Licht 6.T. und gefrorenes Wasser 4.T. im Einklang
Foto Petra Gellhaus

Einladung Seite 7

Schweizer Praktiker/Praktikerinnen Treffen
In Appenzell 24. März 2018

Berichte

Praxismanagement Seite 8
Verein JSJ Ostschweiz Seite 9

Strömerfahrung Seite 9

Mein Weg zu Jin Shin Jyutsu

Buchbesprechungen Seite 10

Tina Stümpfig-Rüdisser
Jin Shin Jyutsu Hausapotheke
Simply Flows Ströme aus Text I und Text II

Kurse und Veranstaltungen Seite 11

Zum Newsletter Seite 12

Idee und Auftrag

Schweizer Jin Shin Jyutsu
Praktiker/Praktikerinnen Treffen

Beiträge von

Esther Bärtschi, Tim Kalhammer, Iva Herzmann,
Herbert Schrepfer, Esther Wüthrich, Tanja
Zimmermann

Redaktion

Herbert Schrepfer, Iva Herzmann
Layout und Versand Herbert Schrepfer

Wasser – das Lebenselixier, das Element der 4. Tiefe

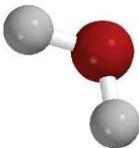
Geschätzte Jin Shin Jyutsu Praktikerinnen und Praktiker Liebe Freunde des Jin Shin Jyutsu

Haben Sie einmal gezählt, wie oft Sie in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus an einem Tag einen Wasserhahn aufdrehen und wieder schliessen? Heraus kommt kaltes – warmes – vor allem sauberes Wasser. Es ist für uns so selbstverständlich – in einem solchen Augenblick kommt wohl kaum jemand auf die Idee, über «das Wasser» nachzudenken.

Ohne Wasser – kein Leben ist eine abstrakte Aussage. Eine Vorstellung, was dies bedeutet, bekommen wir, wenn wir eine öde Landschaft auf dem Mond oder Mars betrachten.



Spannender ist die Umkehrung der Aussage: mit Wasser gibt es Leben. Da offenbart sich die ganze Vielfalt, Pracht und das Geheimnis des unscheinbaren chemischen Stoffes H₂O. Wasser zeigt sich uns in den 3 Aggregatzuständen. Wenig bekannt ist, dass Wasser noch einen 4. Aggregatzustand einnehmen kann. Wasser kennen wir als Dampf,



als Flüssigkeit oder in gefrorener Form als Eis. In allen 3 Zuständen verbinden wir Wasser mit Bildern, die unser Leben ausfüllen. Wasserdampf verbinden wir mit dem Kochen oder dem

A 20 Newsletter Jin Shin Jyutsu Schweiz 1/2018



wohriechenden Duft über einer Kaffeetasse. Ein einmaliges Schauspiel in der Natur zeigt Wasserdampf in einem Geysir, z.B. auf El Tatio, einem Geysirfeld in den Anden auf über 4000 m ü.M. Frisches, kühles Quellwasser aus einem Bergbach

ist besonders erfrischend und stillt unsern Durst auf



einer Wanderung. Kinder spielen und spritzen im Sommer mitten in einer Stadt in einem Wasserspiel. Wir kennen viele solche Bilder. Im Winter staunen wir über die Vielfalt an wunderschönen Kristallen, wenn Schneeflocken leise vom Himmel rieseln und später die Schneedecke in der Sonne eines kalten



Wintertages mit Tausenden von funkelnden Lichtern erstrahlt.

Wasser bildet auf der Erde einen Kreislauf. Vermutlich ist es ursprünglich über die Kometen- und Meteoriteneinschläge auf die noch junge Erde aus den Weiten des Weltalls auf die Erde gelangt. Im Kreislauf zeigt sich die grosse Kraft des

Wassers als Gestalter der Erdoberfläche. Wasser verändert langsam nach dem Motto «steter Tropfen höhlt den Stein» - kann aber auch abrupt zerstören und eine Landschaft innert Sekunden komplett verändern, wenn wie z.B. am Piz Cengalo (2017) riesige Wassermassen und Schlamm ein ganzes Tal zerstören, bzw. neugestalten.

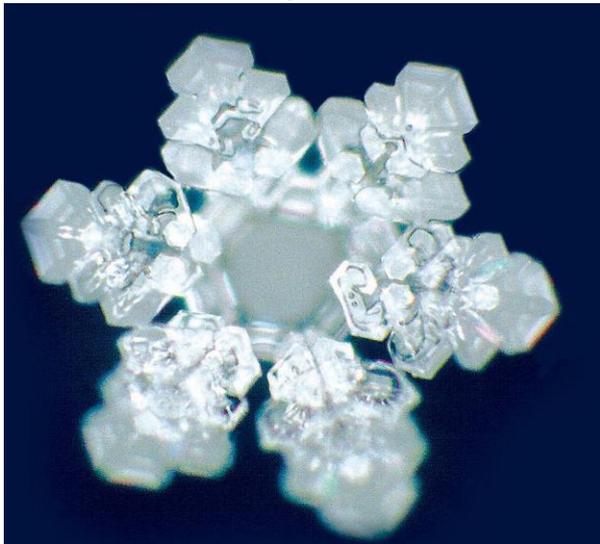
Auf der Erde brauchen alle Lebewesen, Pflanzen, Tiere und Menschen Wasser zum Leben. Beim Menschen gibt es eine Faustregel, die besagt,



die tägliche Menge ausreichend gedeckt ist, wenn man pro kg Körpergewicht 30 ml Wasser trinkt. Der Mensch besteht zu ca. 70 % aus Wasser (je nach Alter verschieden). Wasser ist in

unserem Körper für beinahe alle physiologischen Vorgänge wichtig.

Wasser birgt aber noch mehr Geheimnisse und ist nicht nur die einfache Substanz, die wir zum Leben benötigen. Dies zeigte Masaru Emoto eindrücklich in seinen Forschungen und Bildern von Wassermolekülen. Auch neuste Forschungen lassen erahnen, dass wir über Wasser noch längst nicht alles wissen. Wassermoleküle bilden wunderbare sechseckige Kristallformen. Emoto



konnte zeigen, dass diese im Umgang mit Liebe, Achtsamkeit und positiven Gedanken anders aussahen, als wenn sie auf irgendeine Art verschmutzt waren. Wassermoleküle speichern also Informationen. Und diese gelangten über auch in unseren Körper in jede Zelle. Wir können auch sagen, Wasser transportiert Gedanken und Emotionen. Diese werden im Gewebe der 4. Tiefe unseren Muskeln, Bändern, Faszien und dem Bindegewebe eingelagert. Gehen wir also mit unseren Gedanken achtsam um! JSJ gibt uns mit dem Fingerströmen ein wunderbares Instrument in die Hand, mit dem wir Einstellungen, Emotionen,

Ängste immer wieder verändern, neugestalten, harmonisieren können.

Sie haben sicher schon beobachtet, dass ein Wassertropfen auf einer sehr glatten Oberfläche wie eine Hülle um sich bildet. Wassermoleküle ordnen sich und bilden ein gelartiges Kristallgitter aus hexagonalen Kristallen, welches das Innere eines Tropfens aus flüssigem Wasser zusammenhält. Vor allem dieses veränderte Wasser, das diese Hülle bildet, interessierte Forscher der Universität Washington. Sie nannten es EZ-Wasser (exclusion zone water) Es hat ganz andere Eigenschaften wie das H₂O. Das Verhältnis von H zu O ist nicht 2 : 1, sondern 3 : 2 also H₃O₂. Es besitzt eine andere Leitfähigkeit, eine veränderte Viskosität, ist elektrisch negativ geladen und hat einen veränderten pH-Wert. Es verhält sich ähnlich wie Eis, ist aber gelartig. Wasser hat demnach einen 4. Aggregatzustand. Es ist eine Art «geordnetes Wasser»

Diese Erkenntnis hat sehr viel mit uns Menschen und den Vorgängen des Lebens generell zu tun. Offenbar besteht das Wasser in den Zellen und zwischen den Zellen aus EZ-Wasser, also die geordnete kristalline und doch gelartige (flüssige) Form. Dieses EZ-Wasser interagiert mit den Proteinen in den Zellen. EZ Wasser ist also auch «lebendiges Wasser» und vielleicht ein viel stärkerer Motor für die Grundvorgänge des Lebens, als man zum heutigen Zeitpunkt weiss. Hier steht die Forschung noch ziemlich am Anfang. Offenbar beeinflussen ein höherer Sauerstoffgehalt, sowie Antioxidantien im Körper dieses EZ-Wasser. Hier kann man sich fragen, ob und wie dieses hochenergetische, lebendige Wasser, an der Entstehung und Heilung bei Krankheiten beteiligt ist. Wo gibt es in der Natur Wasser mit einem höheren EZ-Wasser Anteil? Bis jetzt kennt man einen Ort, wo solches EZ-Wasser in erhöhter Konzentration vorkommt: in sehr reinem Gletscherwasser. Wie lässt sich solches Wasser herstellen und gezielt zum Wohl von uns Menschen einsetzen? Könnte man mit diesem lebendigen Wasser sogar Krankheiten heilen? Wenn unser Körper im interstitiellen und intrazellulären Raum mit diesem lebendigen Wasser arbeitet, dann lässt sich auch erahnen, wie zentral unser Denken (und Speichern) für unsere

Existenz und Gesundheit sind. Man vermutet ja schon lange, dass unser Bindegewebe da als «Ablagerungsort» für Emotionen, Ängste, usw. eine bedeutendere Rolle spielt und damit unser Wohlbefinden (und unsere Gesundheit) direkt und in viel grösserem Ausmass beeinflusst. Dies hat sehr viel mit der 4. Tiefe zu tun – sich »im Fluss des Lebens« fühlen – mit dem Schlüssel-SES dieser 4.Tiefe, dem SES 23, dem «Wächter über unser Schicksal». Es zeigt aber auch, dass wir selber mit unseren Gedanken «unsere Welt» erschaffen und diese aber auch immer wieder verändern können. Diese Erkenntnis formulierte Mary Burmeister bei der Grossen Umarmung:

“ Es gibt immer eine Möglichkeit, es ist nie zu spät. Solange wir atmen, können wir etwas verändern.“

- Bilderverzeichnis
- Mondlandschaft, Internet eurospace
- H2O Symbol Internet
- Eis am Bodensee Foto H. Schrepfer
- Wasserfall am Silvrettastausee Foto H. Schrepfer
- Geysirlandschaft auf El Tatio Foto H. Schrepfer
- Rheinschlucht Foto H. Schrepfer
- Glas Wasser Foto H. Schrepfer
- Wasserkristall Internet
- Welle Indischer Ozean Foto H. Schrepfer

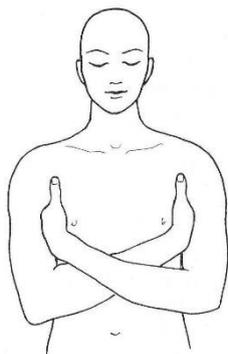


Herbert Schrepfer
Abtwil



Ström Tipps für die 4.Tiefe

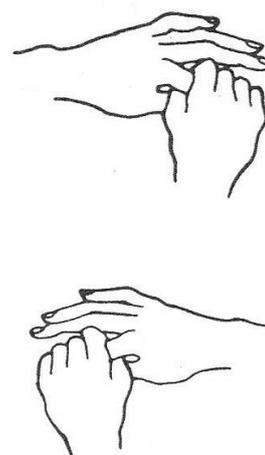
Die Grosse Umarmung



Mudra 6



Ströme deine Zeigfinger!



Diese allgemeinen Sequenzen unterstützen auch die 4.Tiefe. Die Grosse Umarmung und Mudra 6 harmonisieren über die Atmung Emotionen und Ängste. Die Zeigfinger harmonisieren die gesamte 4.Tiefe über den Funktionskreislauf der Nieren- und Blasenfunktionsenergie.

Strom der 4. Tiefe (Umkehr und Zunahme)

→ Er harmonisiert die ganze 4.Tiefe und kann gut an sich selber ausgeführt werden.

Linker Strom

1. R li 2 L re h1
2. L li 4/12/11
3. L li 23

Rechter Strom

1. L re 2 R li h1
2. R re 4/12/11
3. R re 23

Strom zum Abbau von Alltags- und Spannungsstress

→ In der Selbsthilfe

Für die aufsteigende Energie

1. R li 12 L re 12
2. L re 23
3. L re 25
4. L re 16

Für die absteigende Energie

1. L re 12 R re 13
2. R re 15
3. R re 1

Hinweis

Um die 4. Tiefe zu harmonisieren gibt es noch weitere Ströme und Kurzgriffe, mit denen man arbeiten kann.

Ich denke da an Ankerschritte

- der NiFE,
- der BlaFE
- des 23-25er Stromes
- Kurzgriffe: beide 23 halten
 23 und 25 halten auf beiden Seiten
 23 und gegenüberlieg. 14 auf beiden Seiten
- Die tägliche Wartung,
 wo die BlaFE (4.T) und MiFFE (1.T) verwoben sind, damit individualisierte
 Energie im Körper aufgenommen, gespeichert und ausgewogen verwendet werden kann.

Diese Ideen sind kein Programm für die 4.Tiefe, sondern wie ein Buffet, von dem man wählen darf.

Mit dem Strömen dürfen unsere Gedanken zur Ruhe kommen. Wir schenken uns Zeit, Ruhe und Achtsamkeit und spüren in uns hinein. Die zentralen Fragen sind:

- Was kann ich heute tun (strömen), damit es mir gut geht?
- Wie bleibe ich in den Fluss und Rhythmus des Lebens eingebettet?

Gefragt ist auch die eigene Kreativität, um herauszufinden, was einem selber guttut.

Herbert Schrepfer
Abtwil



100 Jahre Mary Burmeister

1918-2008



Einige Jin Shin Jyutsu Studenten haben das Glück gehabt Mary noch persönlich kennen zu lernen, andere sind darauf angewiesen in Kursen von unseren Lehrern Details über sie und ihr Leben zu erfahren. So hört man, dass sie sich gemäss der Tagesschwingung in bestimmter Farbe gekleidet hat. Weiterhin soll die berühmte schweizerisch-US-amerikanische Psychiaterin und Schriftstellerin Elisabeth Kübler-Ross die letzten Tage in Scottsdale verbracht und sich von Mary geströmt haben. Sicher gibt es noch viel mehr Spannendes zu erzählen.

Leider fehlt bis heute eine Aufarbeitung ihrer Biographie.

Doch das 100jährige Jubiläum, das 2018 an einigen Orten begangen wird, lässt uns hoffen, dass in Amerika oder in Bonn dieser Gedanke aufgenommen wird.

Anke Oltmann hat eines der wenigen Interviews ins Deutsche übersetzt und auf ihrer Homepage veröffentlicht. Mit ihrer Genehmigung konnten wir den Text auch auf unserer Homepage aufschalten. hands-on.works/informieren/100_jahre_mary_burmeister

Iva Herzmann
St.Gallen



JIN SHIN JYUTSU

Schweizer Praktikertreffen 2018

Programm

Liebe Praktikerinnen und Praktiker und Freunde des Jin Shin Jyutsu

Am **Samstag, 24. März 2018** findet unser Schweizer Praktikertreffen in Appenzell statt.

Wir freuen uns riesig, zwei hochspannende **Referenten** begrüßen zu dürfen:

Lydia Manser - die energetische Reinigung durch Räuchern

Räuchern ist ein uraltes Ritual und eine wunderschöne Möglichkeit unsere Wohn- und Arbeitsräume zu reinigen, zu harmonisieren. Lydia Manser hat langjährige Erfahrung und stellt auch eigene Mischungen her. Sie wird uns darüber erzählen und wer will, kann eine eigene Mischung zusammenstellen.

Roland Inauen – Gebetsheilen

Altüberlieferte, geheime Heilsprüche und Segensformeln die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Roland Inauen ist bekannt für sein grosses Wissen und seine fesselnden Vorträge über das Phänomen des Gebetsheilens.

Räuchern und Gebetsheilen sind Traditionen, die in Appenzell gelebt und gepflegt werden. Die beiden Persönlichkeiten bereichern unseren Tag sehr und wir können nur sagen – wer nicht dabei ist, verpasst etwas!

Einladen möchten wir euch auch an eine interessante **Dorfführung. Manuela Streule** wird euch die malerische Hauptgasse näher bringen sowie die Geschichte von Appenzell. Die Führung findet im Anschluss an den offiziellen Teil des Tages statt.

Der Anlass findet im Refektorium des Kapuzinerklosters, Hauptgasse 49, 9050 Appenzell statt.

Wann: Ab 9:30h ist Eintreffen mit Kaffee und Gipfel, **10:00 h** ist Start des Programms.

Mittagessen: Die gute Idee vom letzten Jahr in Bern möchten wir wiederholen und jede teilnehmende Person bitten, eine Speise mitzubringen.
Für Getränke und Geschirr ist gesorgt.

Kosten: Fr. 20.- pro Person

Anmeldung: **bis 3. März 2018 an:**
Regina Dobler, Schöttlerstrasse 28, 9050 Appenzell, regina.dobler@gmx.ch
Bitte bei der Anmeldung angeben, ob du an der Dorfführung teilnimmst.

Wir freuen uns auf dich!



Berichte

Vereinsinterne Weiterbildung JSJ Ostschweiz Praxismanagement mit Hedi Zengerle

Eine grosse sehr interessierte Runde von mehr als 20 Jin Shin Jyutsu PraktikerInnen traf sich am 10. Februar 2018 von 9 bis 12Uhr in Teufen zum ersten Weiterbildungsmodul.

Das erste Modul beinhaltete folgende Themen:
Praxisräume finden – Aufbauphase – Finanzierung – Werbung.

Hedi Zengerle führte sehr professionell, gut strukturiert, humorvoll und mit vielen Praxisbeispielen durch die Themen. Einiges war mir bekannt, hatte ich auch für meine Praxis schon aufgegleist, einige Punkte schrieb ich mir als „Hausaufgaben“ auf, um da noch einmal hinzuspüren und zu prüfen, ob es noch Veränderung braucht. In der Pause wurde angeregt ausgetauscht. Mit einigen neuen Ideen, voll Tatendrang und mit grosser Dankbarkeit fürs Jin Shin Jyutsu und unserer Vereinsgemeinschaft ging ich nach Hause. Grossen Dank Hedi, dass du deine jahrelange Jin Shin Jyutsu Praxiserfahrung mit uns teilst und uns diese Weiterbildung, 2 Module folgen im März, anbietest.

Tanja Zimmermann
St. Gallen

Der erste Teil des Workshops Praxismanagement war sehr inspirierend. Die authentische Begeisterung, die von Hedi überkam, hat mich total infiziert. Hedi hat ihre Erfahrungen der Praxisgründung mit uns geteilt und uns angespornt in Gruppen kurz Jin Shin Jyutsu vorzustellen, z.B. bei einem Schul-elternabend, in der Apotheke oder bei der Fitness. Gar nicht so einfach! Seit dem Kurs denke ich permanent darüber nach, wie mein Weg in die Selbstständigkeit als Jin Shin Jyutsu Praktiker sein könnte, sammle Ideen für Visitenkarte und Flyer und habe mich zu einer nächsten Weiterbildung im JSJ angemeldet. Ich freue mich schon auf die Fortsetzung!

Tim Kalhammer
St.Gallen



weitere Fotos unter
http://hands-on.works/informieren/verein_jsj_ostschweiz/workshop_praxismanagement_teil_i

Verein Jin Shin Jyutsu Ostschweiz

Viermal treffen sich Mitglieder des Vereins im Jahr zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch. Das erste Treffen fand am 24.1.2018 in St. Margrethen in der Kulturhalle, direkt vis-à-vis des Mineralheilbades statt. Das Treffen hatte drei Schwerpunkte: Informationen aus den umliegenden Ländern – Informationen aus unserer Region und Strömen. Eine Frage ist besonders spannend: braucht es ein gemeinsames Berufsbild für JSJ-Praktiker/-innen? Diese Frage wird auch in Deutschland und Österreich diskutiert. Sie wird sicher auch am Schweizer Praktiker Treffen wieder aufgegriffen.



Foto Esther Wüthrich

Weitere Fotos können unter dem nachfolgenden Link angesehen werden.

http://hands-on.works/informieren/verein_jsj_ostschweiz/praktikertreffen_ostschweiz_quartal_1-2018

Strömerfahrung

Mein Weg zum Jin Shin Jyutsu

Angefangen hat alles 2004 beim Amma-Event in der Eulachhalle in Winterthur. Dort lernte ich Berta Caminada und die Churer-Gruppe mit dem Jin Shin Jyutsu kennen. Für mich war klar, das interessiert mich. Und wenn ich pensioniert werde, gehe ich dem nach.

2008 nach meiner Pensionierung, bin ich bei Felicitas Waldeck mit einem Jin Shin Jyutsu Selbsthilfekurs eingestiegen. Ich fand es toll, etwas Neues zu beginnen das mir so viele neue Möglichkeiten aufzeigte. Mein Rüstzeug habe ich mir im Bündnerland bei verschiedenen Kursen der 5-Tage-Lehrerinnen und Lehrer angeeignet.

Jin Shin Jyutsu ist eine lebenslange Reise zu Selbsterkenntnis und Harmonie (Zitat Mary Burmeister). Das kann ich nur bestätigen.

Ich gehe nicht ungeströmt aus dem Haus, ich ströme mich und andere Menschen. Das Zufahren liebe ich besonders, da ich die Finger strömen kann. Kurz, ich habe das Strömen in meinen Alltag integriert.

Durch den Schweizer Newsletter hörte ich 2016 von diesem Ostschweizer Projekt „**Ein Quartier strömt**“, das fand ich spannend. In diesem Zusammenhang lernte ich Iva Herzmann und die Ostschweizer Praktikergruppe kennen und schätzen. Seit November 2017 bin ich Mitglied im Verein Jin Shin Jyutsu Ostschweiz. Die Vernetzung durch die regelmässigen Praktikertreffen finde ich sehr wertvoll. Das gemeinsame Strömen am Schluss gefällt mir sehr. Ich lerne immer wieder dazu, lerne neue Menschen und strömende Hände kennen. Der Workshop JSJ-Praxismanagement

von Hedy Zengerle, eine Weiterbildung der Vereinsmitglieder, kam gerade zum richtigen Zeitpunkt, jetzt wo ich meine Praxistätigkeit vertiefen will. Das erste Modul war mächtig ansteckend, sodass ich gleich mein Profil für die gemeinsame Homepage des Vereins, www.hands-on.works, verfasst und aufgeschaltet habe. Ich spüre die Liebe zum Menschen, die Freude so arbeiten zu können, gepaart mit dem Wissen um die Voraussetzungen und Strategien, die nicht nur mit Jin Shin Jyutsu zu tun haben. Auch das gehört dazu.

Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden.

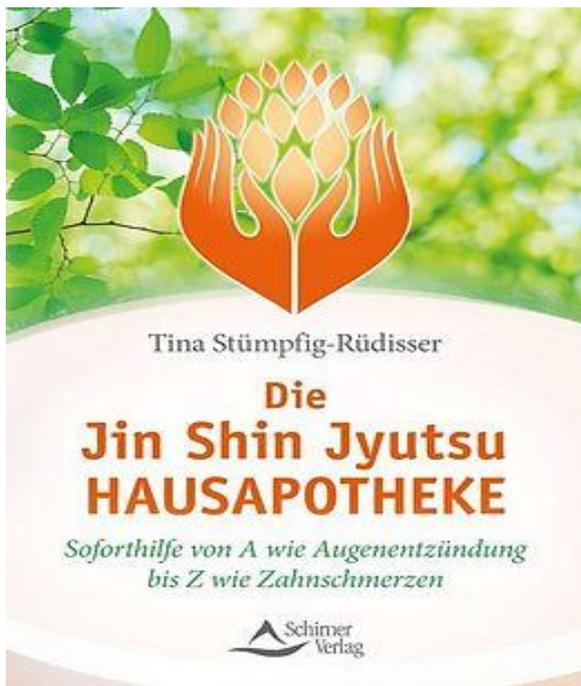
Es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.

(J.W. Goethe)

Lebensfreude und erfüllt mich gleichzeitig mit Dankbarkeit und Demut. Dankbarkeit auch all den Menschen gegenüber, die mich unterstützt, gelehrt und auf meinem Jin Shin Jyutsu Weg begleitet haben und begleiten werden. Der Besuch von Tagungen und Fachinputs, das Teilhaben an Visionen und Online-Kuren, das JSJ-Feuer weitertragen, der Kontakt mit unterschiedlichsten Menschen, stärkt meine Lebensfreude und erfüllt mich gleichzeitig mit Dankbarkeit und Demut. Dankbarkeit auch all den Menschen gegenüber, die mich unterstützt, gelehrt und auf meinem Jin Shin Jyutsu Weg begleitet haben und begleiten werden.

Esther Bärtschi
Seuzach

Buchbesprechungen



Die Jin Shin Jyutsu Hausapotheke
Tina Stümpfig-Rüdiger

ISBN: 978-3-8434-1330-5
Veröffentlichung: 12.2.2018

Jin Shin Jyutsu ist eine sanfte Methode, mit den Händen die Lebensenergie zu harmonisieren, um damit das Immunsystem zu kräftigen und die Selbstheilungskräfte anzuregen - und wir können sie bei allen physischen und psychischen Beschwerden anwenden. Von Allergien über Erschöpfung bis hin zu Zahnschmerzen - durch einfaches Halten bestimmter Punkte am Körper können wir die Gesundheit stärken, ein Krankheitssymptom lindern oder einen umfassenden Heilungsprozess in Gang setzen. Die erfahrene Jin-Shin-Jyutsu-Praktikerin Tina Stümpfig-Rüdiger zeigt uns mit einfachen Erklärungen und anhand zahlreicher Abbildungen, wie wir die Griffe bei uns selbst und bei anderen anwenden.



"Simply Flows" - Einfach nur Ströme

Diese neue Veröffentlichung enthält alle Ströme aus Text 1 und Text 2. (ohne Bilder)
Dieses handliche kleine Buch (10,5 cm x 15,5 cm) ist ideal zum Mitnehmen.

Das Ziel des Simply Flows aus Mary Burmeisters Text 1 und Text 2 ist es als Handbuch für den / die Jin Shin Jyutsu PraktikerIn an der Behandlungsliege zu dienen. Es ist kein Ersatz für den Text 1 und Text 2. Die Seitenzahlen in Simply Flows verweisen auf das jeweilige Textbuch und auf die Seite, in dem die Ströme zu finden sind.

Hinweis:

Dieser Artikel kann im Europabüro in Bonn nur bestellt und erworben werden, wenn bereits ein 5-Tage-Kurs bei einem durch Jin Shin Jyutsu Inc. autorisierten Lehrer besucht wurde.

Iva Herzmann
St. Gallen



Kurse, Veranstaltungen

JSJ-Impuls, Strömen im Einklang mit der Natur: Frühling 19.30-21.30 Uhr

Donnerstag, 22. März 2018 in St.Gallen

Kursleitung: Iva Herzmann, JSJ Praktikerin, St.Gallen

Infos und Anmeldung: iva.herzmann@me.com

Selbsthilfekurs Buch 1, nach Mary Burmeister, 10 Std. Unterricht

Freitag/ Samstag, 20./21. April 2018 in St.Gallen

Kursleitung: Iva Herzmann, JSJ Praktikerin, St.Gallen

Infos und Anmeldung: iva.herzmann@me.com

JSJ-Impuls, Strömen im Einklang mit der Natur: Sommer 19.30-21.30 Uhr

Donnerstag, 26. Juni 2018 in St.Gallen

Kursleitung: Iva Herzmann, JSJ Praktikerin, St.Gallen

Infos und Anmeldung: iva.herzmann@me.com

Ein Tag für mich: Sommersonnenwende – Johannistag 9.00 – 16.00 Uhr

Samstag, 23. Juni 2018, in St. Gallen

Kursleitung: Iva Herzmann, JSJ Praktikerin, St.Gallen

Infos und Anmeldung: iva.herzmann@me.com

Jeweils Mittwoch Mittwoch 31.1. / 28.2. / 28.3. /25.4. / 30.5. / 27.6.2018

Strömgruppe in der Praxis am See

Ort : Praxis am See, Seebleichstrasse 60, 9404 Rorschacherberg

Anmelden bitte unter : cathy.knecht@hotmail.com oder Tel. 076 565 08 83

Jin Shin Jyutsu Einführungskurs (Selbsthilfebuch1)

28. April 2018

Susanne Andrea Birke

Ort: Propstei Wislikofen,

Zeit: 28.04.2018, 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Anmeldung: Propsteiweg, 5463 Wislikofen, Tel. 056 201 40 40, info@propstei.ch, www.propstei.ch

Mit dem Leben strömen - Jin Shin Jyutsu Einkehrtag

1. September 2018

Susanne Andrea Birke

Ort: Propstei Wislikofen,

Zeit: 28.04.2018, 09:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Anmeldung: Propsteiweg, 5463 Wislikofen, Tel. 056 201 40 40, info@propstei.ch, www.propstei.ch



Zum Newsletter

Sie erhalten die Ausgabe 20 des Newsletters Jin Shin Jyutsu Schweiz im nun sanft renovierten Layout. Wie gefällt er Ihnen der NL im neuen Gewand?



Wir laden Sie herzlich ein, uns ein kompetentes Feedback zu geben.

Wir suchen auch für den NL A 21 wieder spannende Berichte aus verschiedenen Regionen in der Schweiz, Strömerlebnisse, besondere Erfahrungen mit Strömen, auch Tipps. Wir möchten die 21. Ausgabe dem Thema **Sauerstoff und Feuer** widmen. Wer hier etwas aus seinem Wissensschatz beitragen möchte, ist herzlich eingeladen, einen Beitrag zu leisten. Der nächste NL A 21 ist geplant auf **Ende Mai 2018**. Beiträge, Kursausschreibungen, etc. bitte bis spätestens 30.4.2018 an kontakt@lebens-oase.ch.

Im Sinne einer Jahresplanung probieren wir, Daten und Ausgabefenster für den NL für das ganze Jahr festzulegen:

	Erscheinungsfenster	Abgabe von Beiträgen
A 20	Ende Februar	31.1.2018
A 21	Ende Mai/anfangs Juni	30.4.2018
A 22	Anfangs September	31.8.2018
A 23	Ende Nov/anfangs Dez.	31.10.2018

Kurse können bis ca. 1 Woche vor der Ausgabe noch eingereicht werden.

Hinweis:

Bitte meldet zurück, wenn eure Emailadresse sich ändert und ihr den NL weiterhin bekommen möchtet. Adressen von nicht zustellbaren NL muss ich gezwungenermassen aus dem Verzeichnis löschen.

Wer den NL nicht mehr erhalten möchte, kann dies unter kontakt@lebens-oase.ch mitteilen. Alle bisherigen Ausgaben stehen unter [www.lebens-oase](http://www.lebens-oase.ch), auf www.jinsjinyutsu.ch, sowie neu auf www.hands-on.works weiterhin als Download zur Verfügung.



Aktuelle Zahl

1.3. 2018

dies ist eine ganz starke Zahl: Sie enthält 3 Einser und für den März die Zahl 3.

Also ein starkes Zeichen für Neubeginn für neue Lösungen – vielleicht auch einmal aus völlig ungewohnter neuer Perspektive.